



Mehrwert für die BayernLB

Webbasiert und innerhalb kürzester Zeit einsetzbar

Sichere Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern

Lückenlose Dokumentation

Getrennte Benutzer- und System-Administration

Flexible Servicegestaltung

BayernLB

Durch den Einsatz des FI-TS Secure Data Rooms konnte die BayernLB innerhalb kurzer Zeit Daten auf einer hochsicheren Plattform verwalten. Die intuitiv bedienbare Web-Plattform ermöglicht es internen und externen Gremien und Geschäftspartnern, streng vertrauliche Dokumente gemeinsam zu bearbeiten. Die Daten werden stark verschlüsselt in einem gemeinsamen virtuellen Datentresorraum gespeichert.

Höchste Sicherheitsanforderungen im Umgang mit Daten gehören zu den täglichen Anforderungen einer Bank. Die Mitglieder von Gremien und Geschäftspartner wollen ihre Dokumente zugriffssicher ablegen. Projektteams aus unterschiedlichen Abteilungen und Unternehmen benötigen eine gemeinsame Plattform, um dort auf ihre Daten zugreifen zu können. Zudem muss gewährleistet sein, dass keine Unbefugten, auch nicht eigene Administratoren, die Dokumente einsehen können.

Gewachsene Strukturen sind eine Herausforderung

Die BayernLB suchte nach einem virtuellen Hochsicherheitstresor für streng vertrauliche Dokumente. Sie benötigte im modernen Datenaustausch auf Vorstandsebene die Möglichkeit, ihre Daten stark verschlüsselt und sicher auf einer Plattform ablegen zu können. Zudem mussten ausgewählte eigene Mitarbeiter und externe Partner, wie beispielsweise Wirtschaftsprüfer, darauf zugreifen können. Diese sehr speziellen und hohen Anforderungen veranlassten die Bank, sich von Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) zusammen mit Brainloop einen virtuellen Datentresor einrichten zu lassen – den FI-TS Secure Data Room.

Die BayernLB nutzte diesen Service zuerst im Vorstandsbereich für die Ablage vertraulicher Dokumente und für den Datenaustausch mit verschiedenen Gremien. Zwischenzeitlich nehmen immer mehr Fachabteilungen durch einen eigenen virtuellen Datentresor diesen Service in Anspruch.

Die Landesbank kann sehr kurzfristig für Projekte mit eigenen Mitarbeitern und externen Geschäftspartnern jeweils einen Secure Data Room einrichten. Der Zugriff erfolgt verschlüsselt über eine intuitiv zu bedienende Web-Plattform. Der Service ist flexibel nutzbar und kann tagesaktuell abgerechnet werden.

Auf einen Blick

Herausforderung

Die BayernLB musste streng vertrauliche Daten sicher ablegen. Mit internen und externen Gremien und Geschäftspartnern sollte ein sicherer und zuverlässiger Datenaustausch auf einer gemeinsamen Plattform möglich sein.

Lösung

Der FI-TS Secure Data Room bietet der BayernLB die geforderte hochsichere Kommunikations- und Kollaborationsplattform für die Ablage streng vertraulicher Dokumente.

Hohes Maß an Sicherheit

FI-TS errichtet den Secure Data Room jeweils individuell. Darin legt die BayernLB ihre sensiblen Daten ab. Der Zugriff da-rauf erfolgt nur nach strengen Berechtigungsregeln, die für jedes Gruppenmitglied bestimmt werden. Auch die einzelnen Dokumente können mit eigenen Sicherheitsmerkmalen versehen werden. So kann die Bank nach Wunsch beispielsweise bestimmte Dokumente nur mit Leseberechtigung im Datentresor ablegen. Auch das Drucken oder lokale Speichern kann ausgeschlossen werden.

Der Betrieb des FI-TS Secure Data Rooms entspricht den Vorgaben des Informatik Zentrums der Sparkassen-Organisation (SIZ). Er erfüllt die Anforderungen an den Umgang mit Dokumenten der Sicherheitsstufen S4 und S5.

Kein Zugriff für System-Administratoren

Der FI-TS Secure Data Room ist so konzipiert, dass die System- und Benutzeradministratoren entkoppelt sind. So richtet FI-TS für seine Kunden den virtuellen Datentresor in seinem Rechenzentrum ein und betreibt ihn anschließend. Der System-Administrator hat jedoch keine Zugriffsmöglichkeit auf die streng vertraulichen Dokumente. Dafür bestimmt die Bank einen Benutzer-Administrator aus den eigenen Reihen. Die benutzerfreundliche Web-Oberfläche ermöglicht die Daten- und Zugriffsverwaltung ohne spezielle IT-Kenntnisse.

Transparente Protokollierung

Alle Aktionen, die die Mitglieder im virtuellen Datenraum vornehmen, werden revisionssicher in einem Audit Trail unveränderbar aufgezeichnet. Dadurch können die Zugriffe auf das System und jede einzelne Datei laufend nachvollzogen werden. Hierdurch erhält die BayernLB die nötige Transparenz und Dokumentation über alle Informationsflüsse auf dem FI-TS Secure Data Room.

Virtueller Sitzungsraum

Für die Dokumentensicherheit und den Datenaustausch zwischen Gremien, beispielsweise zwischen Aufsichtsräten und dem Vorstand, kann der FI-TS Secure Data Room als Boardroom dienen. Seine Mitglieder wickeln dabei alle Arten von Geschäften sicher und von unterschiedlichen Standorten aus ab. Mit dem Boardroom wird die Effizienz und Verlässlichkeit der schriftlichen Kommunikation sowohl zwischen den Mitgliedern als auch mit externen Gremien erheblich verbessert. Er ermöglicht einen hochsicheren Dokumentenaustausch und rasche sowie durchgängig dokumentierte Entscheidungsfindung. Er unterstützt die Teilnehmer bei der Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung von Sitzungen.

Umfangreiche Funktionen

Neben der sicheren Dokumentenablage und –bearbeitung können die berechtigten Nutzer auch Meilensteine festlegen, den Zugriff auf die Daten verfolgen, Objekte verlinken, Diskussionen im sicheren Umfeld führen oder Aufgaben an andere Teilnehmer vergeben. Für Meetings können komplette Sitzungsmappen zusammengestellt werden.



Webseite zu Secure Data Room:
QR-Code scannen oder
<http://www.f-i-ts.de/portfolio/finance-cloud/sedoco/>



Finanz Informatik Technologie Service

- » Tochterunternehmen der Finanz Informatik (FI) und Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe
- » 1994 gegründet
- » spezialisiert auf IT-Services für Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister
- » Hauptsitz in Haar bei München sowie Standorte in Hannover, Nürnberg, Offenbach und Stuttgart
- » 242,65 Mio. EUR Umsatz (12/2013)
- » 967 Mitarbeiter (04/2014)
- » Zu den Kunden gehören unter anderem LBBW, BayernLB, Landesbank Hessen-Thüringen, DekaBank, Versicherungskammer Bayern, Provinzial NordWest, Deutsche Kreditbank, Deutsche WertpapierService Bank, LBS IT, ING-DiBa, quirin bank und Bank of Scotland.

Finanz Informatik Technologie Service

Dirk Zimmermann

Goethering 30 · 63067 Offenbach am Main

dirk.zimmermann@f-i-ts.de

www.f-i-ts.de